

EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG ZUR ERHEBUNG UND VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Der Schutz personenbezogener Daten hat für die Wirtschaftsuniversität Wien (kurz „WU“) höchste Priorität. Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich und entsprechend den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen verarbeitet. In Erfüllung der Verpflichtungen aus der DSGVO, insbesondere Artikel 13 DSGVO, dürfen wir Sie informieren, welche personenbezogenen Daten im Rahmen des Projekts **„Studie zur Evaluation des Fördercalls Social Prescribing“** verarbeitet und für welche Zwecke diese genutzt werden.

ANGABEN ZUM PROJEKT

Forschungsprojekt: „Studie zur Evaluation des Fördercalls Social Prescribing“

Projektwebsite: <https://www.wu.ac.at/npocompetence/projekte/laufendeforsch/social-prescribing/>

Projektlaufzeit: 30.09.2024

Projektauftrag/-fördergeber: Gesundheit Österreich GmbH (GÖG)

Projektleitung: Eva More-Hollerweger, eva.hollerweger@wu.ac.at

KONTAKTDATEN

Sie erreichen uns unter folgenden Kontaktdaten:

**Durchführende Institution/
Verantwortliche/r laut DSGVO:**

Wirtschaftsuniversität Wien (WU)
Welthandelsplatz 1, 1020 Wien

Ansprechpartner:
NPO & SE Kompetenzzentrum
Perspektivstraße 4
1020 Wien
npo-kompetenz@wu.ac.at

Datenschutzbeauftragter:

Wirtschaftsuniversität Wien (WU)
z.H.: Datenschutzbeauftragter p.A.
Rechtsabteilung
Welthandelsplatz 1, Gebäude AR, 1020 Wien

datenschutz@wu.ac.at

WELCHE PERSONENBEZOGENEN DATEN VERARBEITEN WIR?

Im Rahmen einer quantitativen Online-Erhebung bitten wir die Teilnehmer*innen, anhand von geschlossenen und offenen Fragen Feedback zur Ausübung ihrer Rolle als Fachkräfte mit Link-Working-Funktion zu geben (z.B. welche Aufgaben und Hauptverantwortlichkeiten sie als Fachkräfte mit Link-Working Funktion haben, wie es ihnen bei der Ausübung ihrer Rolle geht, welche zusätzliche Ressourcen und Unterstützung sie gegebenenfalls benötigen). Außerdem fragen wir nach der Berufsausbildung und inwieweit diese bei der Ausübung ihrer Tätigkeit als Fachkraft mit Link-Working-Funktion hilfreich ist.

ZU WELCHEM ZWECK VERARBEITEN WIR IHRE DATEN?

Ziel der Erhebung ist es, die bislang gemachten Erfahrungen als Fachkräfte mit Link-Working-Funktion zu erheben, um diese in anonymisierter Form mit den Projektpartner:innen zu teilen und später im Rahmen eines Evaluationsberichts einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Individualdaten werden ausschließlich von Forschenden zu Forschungszwecken im Rahmen des oben genannten Forschungsprojekts verwendet.

AUF WELCHER RECHTSGRUNDLAGE VERARBEITEN WIR DIE DATEN?

Wir verarbeiten die Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung zum Zweck der Durchführung des oben genannten Forschungsprojekts (Erhebung, Auswertung, Ergebniserstellung, Veröffentlichungen). Rechtsgrundlage hierfür ist insbesondere die EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), nämlich insbesondere Art 6 Abs 1 lit a (Einwilligung) sowie Art 9 Abs 2 lit j (im öffentlichen Interesse liegende Forschungszwecke) in Verbindung mit dem österreichischen Forschungsorganisationsgesetz (FOG).

AN WEN GEBEN WIR IHRE DATEN WEITER?

Die Ergebnisse der Studie werden in aggregierter (zusammengefasster) & anonymisierter Form im Rahmen einer Präsentation mit allen an dem Fördercall beteiligten Partner:innen sowie mit den Fördergeber:innen geteilt. Außerdem wird mit den anonymisierten und aggregierten Daten ein Studienbericht erstellt, der am Ende des Projekts einer interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt wird. Weiters dürfen Ergebnisse in anonymisierter und aggregierter Form für wissenschaftliche Zwecke, Lehre und Weiterbildung verwendet werden.

WIE LANGE SPEICHERN WIR IHRE DATEN?

Laut WU Forschungsdatenmanagement-Policy sind Forschungsdaten und Aufzeichnungen derart und so lange aufzubewahren, wie es nach einschlägigen gesetzlichen oder vertraglichen Vorschriften oder nach Vorgabe des Fördergebers erforderlich ist. Die Mindestaufbewahrungsfrist für Forschungsdaten und Aufzeichnungen beträgt 10 Jahre nach Veröffentlichung der Daten oder der damit zusammenhängenden Forschungsarbeit bzw. nach Projektabschluss.

WELCHE RECHTE HABEN SIE ALS BETROFFENE/R?

Die Teilnahme an diesem Projekt ist **freiwillig**. Teilnehmende können sich jederzeit ohne Angabe von Gründen zurückziehen, ohne dass ihnen dadurch Nachteile entstehen.

Als Betroffene oder Betroffener dieser Datenverarbeitung stehen Ihnen gegenüber der Verantwortlichen folgende Rechte laut DSGVO zu:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Richtigstellung
- Recht auf Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit
- Recht auf Widerspruch

Darüber hinaus haben Sie als Betroffene oder Betroffener das Recht, allfällige Beschwerden bei der österreichischen Datenschutzbehörde einzubringen. Nähere Informationen zu Ihren Rechten als betroffene Person finden Sie unter <https://www.wu.ac.at/betroffenenrechte>. Um diese Rechte geltend zu machen, wenden Sie sich bitte an die oben genannten Kontaktdaten.